Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 51

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Bürgerschaft für das Schulwesen lieber Opfer bringt, wenn es separat verwaltet wird. Wenn aber Polizeis, Armens, Berwaltungss und Schulswesen unter einem Hut steckt, kommt letzteres ges wöhnlich zu kurz. Der vielerfahrene Vorsteher des Departements des Innern hat denn auch nachdrückslich hierauf im Rate ausmerksam gemacht.

— Schulratswahl. Am 5. Dez. wählte die Bürgerschaft von St. Gallen anstelle des leider so früh verstorbenen Herrn Lehrer Robert Schnellmann sel. Herrn Joh. Reel, Lehrer in St. Gallen-Ost, in den Schulrat. Wir begrüßen in ihm einen vortresselichen Vertreter der fatholischen Lehrerschaft in der städtischen Schulbehörde, der das Vertrauen des Volkes in hohem Maße genießt und es auch vollauf rechtsertigen wird. Also herzliche Gratulation!

Thurgau. Die Thurg. Sekundarschul=
fonserenz sand diesmal in der 2. Metropole
des Kantons, in Weinselden, statt. Als Hauptvershandlungsgegenstand stand die Geschichte im
Vordergrund. Die beiden Votanten, Herr Osterswalder, Bischofszell, und Fräusein Brack, Weinselsden, betonten, daß für die Schule nur die idealistische Geschichtsauffassung zur Gestung zu bringen sei. Gesinnung, Rechtsgesühl, Urteilsvermögen sind aus diesem Fache heraus zu entwickeln; in der Schweiszergeschichte kommt noch hinzu die Liebe zum Vatersland und das Verständnis für seine Einrichtungen.

Für 1927 ist ein Fortbildungskurs in Chemie geplant. Zur Besorgung der organisatorischen Bor-arbeiten wurde der Vorstand durch eine besondere, "chemische" Kommission erweitert. Eine "Formel" hierfür ist noch nicht entdeckt worden.

Ueber lebensvollere Gestaltung des Geomestrie unterrichtes sprach Herr Dr. phil. Bruggmann, Aadors. Das bezügliche reichhaltige Anschauungsmaterial, sowie die ausführliche Behandslung dieser aktuellen Frage im nächsten Konferenziahrbuch werden Gelegenheit zu einläßlicherem Studium bieten.

Die Frühjahrskonferenz wird sich mit der Lese= buchfrage zu befassen haben. A. S.

Rrantentasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Das erste Jahr der Krankenpflege = versicher ung — Arzt und Apotheke — liegt hinter uns; zuverlässige Schlüsse läßt es noch nicht ziehen. Aber soviel darf gesagt werden, daß die Kommission und die Mitgliedschaft gut beraten waren, sie einzusühren. Sie hat schon recht wohltätig

gewirft. Und dabei sind die Mehrbeiträge an sie im Berhältnis zu andern Kassen, minim. Wir machen nachdrücklich noch auf Art. 26a, Absat c, letzter Satz ausmerksam: "Die Rechnungen auf den Jahresschluß sind bis spätestens 15. Januar einzusenden." Bei Richteinhaltung dieses Termins fallen die Ansprücke dahin.

2. Einige Mitglieder sind noch mit den letten Monatsbeiträgen im Rückstand. Begleichung

bis 31. Dezember 1926!

3. In der ersten Hälfte Dezember brachte jeder Tag eine neue Krankheitsmelbung. Der Winter zerrt nicht bloß an den Menschen, sondern

auch an der - Raffe herum.

4. Ein wegen Ueberarbeitung zum Aussetzen der Schule gezwungenes Kassenmitglied fragte uns nach einem empsehlenswerten Ausenthaltsort im Winter zur Stärfung des Organismus. Auf Grund gemachter Ersahrungen empsehlen wir ihm aus voller Ueberzeugung das Kurhaus "Bergruh" in Amden am Walensee. In den Schulferien zählt es viele Lehrer und Lehrerinnen als Gäste. Auch im Winter ist es für Erholungsbedürstige sehr gut eingerichtet. Gute Lust, rationelle Nahrung und gute Betten, sowie eine freundliche Behandlung der Gäste und ein guter Geist im Hause, sind die Vorzüge des Kurhauses "Vergruh". — Wir sühren dies hier an, um vielleicht dem einen und andern, wenn er in diesen Fall kommen könnte, zu dienen

Exerzitienturse

im Exerzitienhause Feldfirch, 1. Salbjahr 1927.

Priester: 10.—14. Januar; 20.—25. Februar (4tätig); 7.—11. März; 16.—20. Mai; 20.—24. Juni; 4.—8. Juli. 1.—31. August große 30tägige Exerzitien. — Gebildete Herren: 13.—17. April. — Lehrer: 25.—29. April. — Schüler höherer Lehrz Anstalten: 19.—23. April.

1. Die Exerzitien beginnen immer am Abend und schließen am Morgen der vorstehend genannten Tage.

2. Jede Anmeldung gilt als Aufnahme.

3. Wer keinen oder abgelausenen Paß besitht, füge es der Anmeldung bei, daß die zur Grenzüberschreitung notwendige Ausweiskarte rechtzeitig zusgestellt werden kann. (Um Rückporto wird gebeten.)

4. Anmeldungen mit deutlicher Unichrift

wolle man richten an:

P. Minister, Egergitienhaus Feldfirch (Borarlberg).

Redattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kam tonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Jug. Kaster: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftseitung VII 1268.

Arantentasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postched der Hilfstaffe R. L. B. R.; VII 2443, Luzern,